





1 Dachaufbau Sparrendach
Stehfalzdeckung Edelstahl verzinnt 0,5 mm
Holzwerkstoffplatte 27 mm
Hinterlüftung 120 mm
Unterdachbahn
Holzfaserplatte 16 mm
Dämmung Mineralwolle 2x 100 mm
Dampfbremse

Holzfaserplatte 16 mm

Dämmung Mineralwolle 2x 100 mm

Dampfbremse

OSB - Platte 25 mm

Dämmung Mineralwolle 100 mm

Dreischichtplatte Fichte 19 mm

2 Dachaufbau Sparrendach
Stehfalzdeckung Edelstahl verzinnt 0,5 mm
Holzwerkstoffplatte 27 mm
Dämmung Mineralwolle 240 mm
Dreischichtplatte 27 mm

3 Schneesicherung

4 Randträger BSH 240 | 760 mm

5 Sparren BSH 260 | 440 mm

Dreischichtplatte Fichte 27 mm

7 Pfette BSH 440 | 820 mm

8 Dreifach - Isolierverglasung

9 Holzbank mit integriertem Heizkörper

10 Wandaufbau Restaurant

Dreischichtplatte Fichte 27 mm
Windpapier

Dämmung Mineralwolle 2x 60 mm
Holzfaserplatte 16 mm
Holzständer 60 | 180 mm,
dazwischen Dämmung Minderalwolle

OSB - Platte 15 mm

OSB - Platte 15 mm

Lattung 40 | 60 mm

Schalung Fichte unbehandelt, vertikal 19 mm

11 Holzbrüstung mit Metallnetz

12 Wandaufbau Restaurant

Dreischichtplatte Fichte 27 mm

Windpapier

Dämmung Mineralwolle 2x 60 mm

Holzfaserplatte 16 mm

Stütze BSH 440 | 440 mm

13 Stahlbeton im Gefälle 2% mit zusätzlicher Schutzschicht 400 mm

14 bauteilbegleitende Dämmung 60 mm

15 Bodenaufbau Restaurant

Diele Fichte unbehandelt 30 mm

Lattung 60 | 60 mm dazwischen Dämmung

Dampfbremse

Dampfbremse
OSB - Platte 15 mm
Holzständer 60 | 160 mm dazwischen Glaswolle
Betondecke 300 mm
abgehängte Gipskartonplatten 15 mm
Putzschicht 25 mm

16 Wandaufbau Nebenräume
Stahlbeton 300 mm
Dämmung Mineralwolle 180 mm
Hinterlüftung 10 mm
Gipskartonplatten 15 mm
Putzschicht 25 mm

17 Bitumenanstrich Sickerplatten

18 Bodenaufbau Nebenräume

Estrich, geschliffen und versiegelt,
integrierte Fußbodenheizung 80 mm

Trennlage, PE - Folie

Wärmedämmung, expandiertes Polystyrol 180 mm

Feuchigkeitssperre, Robit

Stahlbetonbodenplatte 250 mm

Magerbeton 50 mm

Sauberkeitsschicht
kapillarbrechende Schicht

19 Geotextilmatte

20 Drainage

Sickerleitung



Im Bauprozess soll zunächst das Material für Seilbahn und Betonsockel durch Helikoptereinsätze an den Ort gebracht werden. Der Beton für den Sockel und das Fundament soll vor Ort mit dem Aushubmaterial und geschreddertem Abbruchmaterial vermischt werden. Sobald die Seilbahn in Betrieb genommen werden kann wird der so weit wie möglich im Tal vorgefertigte Holzbau per Seilbahn auf den Gipfel befördert und vor Ort montiert.

Das Hotel, das Restaurant und die Ankunftshalle bilden einen traditionellen Holzbau mit Satteldach, der auf dem Betonsockel ruht. Aufgrund der hohen Wind und Schneelasten sind Stützendurchmesser von bis zu 60 cm nötig. Das Holzskelett wird durch zwei Betonkerne, mit innenliegendem Fluchttreppenhaus ausgesteift. Heimische Fichte bildet das Grundmaterial für Hülle, Innenwände und Einbaumobiliar im Holzbau. Wodurch ein Gefühl von Wärme und Gemütlichkeit vermittelt wird.

Die Seilbahntechnik, mit Antrieb und Seilzug ist als klassischer Stahlbau mit tiefen Betonfundamenten konzipiert. Der Betonsockel wird durch eine innenliegende Dämmebene begleitet, um nach außen eine Sichtbetonoberfläche zu schaffen. Im Inneren sollen die Oberflächen hauptsächlich durch einen groben Putz und geschliffenen Estrich dominiert werden um möglichst das Bild des kalten Sichtbetons aufzunehmen. Räume wie der Gymnastikraum oder die Saunen sollen mit karboniesierter Fichte ausgekleidet werden, um ihren Anforderungen gerecht zu werden.